

# Protokoll der digitalen Mitgliederversammlung der Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau vom Donnerstag, 28. Oktober 2021

Zeit:	19.30 – 21.50 Uhr
Ort:	Online via Teams
Sitzungsleitung:	Gerhard Schuwerk
Protokoll:	Anna Argyris
Anwesende bzw. teilnehmende Stimmberechtigte (ohne Vorstandsmitglieder):	110 (schwankend im Verlauf der Versammlung)

## 1. Begrüssung

In seiner Rolle als Versammlungsleiter begrüsst Gerhard Schuwerk die Mitglieder mit einem Zitat zum Thema «Selbstverpflichtung» aus dem Organisationsreglement unserer Schule:

### Selbstverpflichtung

Damit die Organisationsform der Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau optimal zum Tragen kommen kann, orientieren sich alle Beteiligten an folgender Grundhaltung:

- Wir sind stets offen fürs Gespräch und suchen den Konsens.
- Wir pflegen konstruktive Zusammenarbeit und Partnerschaft.
- Wir engagieren uns für die gemeinsamen Aufgaben – und anerkennen dabei, dass nicht alle alles machen können.
- Wir nehmen, wo sie uns anvertraut sind, besondere Aufgaben und Verantwortung wahr – und respektieren die Zuständigkeiten anderer, damit alle ihre Aufgaben im Sinne des Leitbildes unserer Schule erfüllen können, aber gleichwohl individuellen Gestaltungs- und Entwicklungsraum behalten.

Gerhard Schuwerk stellt den Teilnehmenden die Frage, wer dieses verfasst haben könnte, und verspricht die Auflösung am Ende der Versammlung.

Er erläutert die technischen Abläufe dieser ersten digitalen Mitgliederversammlung. Um eine saubere Protokollführung zu gewährleisten, wird die MV aufgezeichnet. Dagegen gibt es keine Einwände seitens der teilnehmenden Mitglieder.

### Einstimmung

Die 12. Klasse in Ittigen hat mit ihrer Lehrperson Regula Werren zu Musik von L. v. Beethoven (2. Satz aus der 7. Symphonie) einen Beitrag für das Schweizer Jugend Eurythmiefestival in Wetzikon erarbeitet.

Dank der Vorarbeit zweier Schüler aus der genannten Klasse, kann an der Versammlung eine gekürzte Video-Aufnahme der Generalprobe gezeigt werden.

## 2. Wahl der Stimmzählenden

Die Wahl der Stimmzählenden entfällt, da digital abgestimmt wird. Die Links auf die jeweiligen Abstimmungsformulare wurden bereits mit der Einladung verschickt, Michael Müller stellt sie ausserdem vor jeder Abstimmung zusätzlich im Chat bereit und blendet anschliessend die Ergebnisse direkt ein.

## 3. Genehmigung der Traktandenliste

Es sind keine Anträge für weitere Traktanden oder Änderungen eingegangen.

Die Traktandenliste wird mit 87 Ja-Stimmen (bei 1 Enthaltung) genehmigt.

## 4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. Oktober 2020

Das Protokoll war auf der Schulwebsite einzusehen.

Es wird mit 86 Ja-Stimmen (bei 8 Enthaltungen) genehmigt.

## 5. Jahresbericht 2020/2021 des Vorstandes

Als Leiter der Kompetenzgruppe Öffentlichkeitsarbeit gibt Bruno Vanoni einen Einblick in den Jahresbericht und greift dabei 7 Themen heraus, die gemäss seiner Einschätzung nicht nur im Rückblick, sondern auch für die Zukunft unserer Schule wichtig sind:

- Die neu zusammengesetzte mandatierte Qualitätsgruppe hat für die nächsten Wochen eine interne Weiterbildung sowie eine Evaluation im Rahmen des **Qualitätsverfahrens** «Wege zur Qualität» organisiert.

- Aus dem Bereich der **Pädagogik** berichtet er vom Neugriff der Elementarstufe in Ittigen. Ein flexibles Ganztagesangebot für Kinder ab zweieinhalb Jahren wurde im neuen Schuljahr gestartet.

- Der **Personalbereich** war durch Corona betroffen. Die stark geforderten Mitarbeitenden machten das Beste aus der Situation und konnten so erfreulicherweise sicherstellen, dass der Schulbetrieb aufrecht erhalten werden konnte. An diesem Punkt geht auch ein Dank an alle Eltern, welche immer wieder signalisieren, dass sie bereit sind, die Massnahmen an der Schule mitzutragen.

- Trotz vieler Einschränkungen wegen Corona konnten – dank kreativer Lösungen und grossem Einsatz von Elterngruppen – einige **Elternaktivitäten** durchgeführt werden.

- Im Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** erwähnt Bruno Vanoni die Schulzeitschrift «forum».

Inhaltliche Schwerpunkte waren im letzten Jahr die Themen «Gesundheit» und das «75 Jahre - Jubiläum». Er erwähnt auch das nächste Schwerpunktthema «Medien» und das neu erarbeitete Medienkonzept.

- Zum Aufgabenbereich des **Co -Vorsitzes** gehört unter anderem die Kontaktpflege zu den kantonalen Behörden. Im November findet beispielsweise eine Besprechung zum Umgang mit dem Thema «Lehrplan 21» an unserer Schule statt.

- In den **Danksagungen** erwähnt er, stellvertretend für alle engagierten Mitarbeitenden, Eltern und anderen Personen, Maja Wagner, Ursula Bosshardt und Danielle Lemann, welche jahrzehntelang an unseren Standorten in diversen Funktionen tätig waren.

Der Versammlungsleiter dankt Bruno Vanoni für die Erarbeitung und Begleitung aller Jahresberichte in den vergangenen Jahren.

Der vollständige Jahresbericht ist auf der Schulwebsite einzusehen.

## 6. Rechnung Schuljahr 2020/2021

Eine Kurzfassung von Erfolgsrechnung und Bilanz und ein Finanzbericht sind im Jahresbericht 2020/2021 enthalten und auf der Homepage oder in den Sekretariaten einsehbar.

René Aebersold präsentiert die Zahlen und erläutert die wichtigsten Trends und Ergebnisse:

- Bei den **Schüler\*innen- und Familienzahlen** ist die Tendenz aktuell eher sinkend
- Mit 86 Vollpensen und den vorgenommenen Anpassung des Vorgabelohns ist der **Personalaufwand** gestiegen
- Insgesamt resultiert ein Betriebsergebnis von CHF 288'000.-
- Nach allen Entnahmen und Zuweisungen bleibt ein Reingewinn in der Höhe von CHF 27'000.-

### Revisionsbericht

Die Jahresrechnung wurde von Ueli Bühler und Martin Niggli geprüft. Sie bestätigen, dass die Buchführung ordnungsgemäss und sauber geführt wurde und empfehlen, die Jahresrechnung und die Buchführung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Revisoren danken René Aebersold und der Buchhaltung (Karsten Klockenbring) für die gute Zusammenarbeit.

### Entlastung des Vorstands und Genehmigung der Rechnung

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2020/2021 mit 100 Ja-Stimmen (bei 1 Enthaltung) und entlastet den Vorstand.

## 7. Budget Schuljahr 2021/2022

Der rückläufige Trend bei den Elternbeiträgen aufgrund der gesunkenen Zahlen bei den Schüler\*innen und den Stammfamilien setzt sich fort. Gleichzeitig werden, aufgrund der nach wie vor unsicheren Situation, auch geringere Einnahmen bei den Veranstaltungen erwartet. Da auf der anderen Seite der Personalaufwand eher noch steigt, sieht das ein negatives Betriebsergebnis in der Höhe von minus CHF 117'000.- vor. Nach allen Zuweisungen und Entnahmen resultiert im Budget insgesamt noch ein Defizit von CHF 48'000. Dieser Fehlbetrag ist momentan verkraftbar, die Tendenz muss aber sorgfältig beobachtet werden.

### Genehmigung des Budgets 2021/2022

Die Versammlung genehmigt das Budget 2021/2022 mit 106 Ja-Stimmen (bei 1 Enthaltung).

## 8. Informationen zu Veränderungen im Vorstand und Co-Vorsitz

In ihrer Rolle als Projektleiterin «Vorstandserneuerung» skizziert Marianne Etter-Wey die personellen und strukturellen Veränderungen im Vorstand, welche sich durch den bereits an der letzten Versammlung angekündigten Austritt von Bruno Vanoni und die bevorstehende Auszeit im Frühling 2022 von Richard Begbie ergeben. Dies betrifft die Aufgabenbereiche «Vorstandsvorsitz» und «Elternvertretung». Auf der Suche nach Nachfolgern wurde der Fokus deshalb auf diese Bereiche gelegt.

Mit David Wacker und Michael Müller stellen sich Schuleltern für die Elternvertretung zur Verfügung, die sich seit längerem in verschiedenen Aufgaben für die Schule engagiert und bereits an Vorstandssitzungen teilgenommen haben (näheres zu den Personen im Traktandum 9). Im Verlauf des Prozesses ergab sich die Möglichkeit, dass Michael Müller hauptberuflich für die Schule tätig wird.

## 9. Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern

Zur Wahl in den Vorstand schlägt das Kollegium Michael Müller und David Wacker vor.

**Michael Müller** war bisher Koordinator des Elternrats Ittigen und Mitglied diverser Arbeitsgruppen an der Schule. Während der letzten 11 Jahre war er Geschäftsleiter von INTERPPET. Seit dem Schuljahr 2021/22 ist er mit einem kleinen Unterrichtspensum an der Schule tätig, seit Oktober bekleidet er eine volle Stelle im Bereich Administration und Verwaltung. Im Vorstand ist er für die Funktion des Sekretärs vorgesehen und wird verschiedene Aufgaben von Bruno Vanoni im Bereich Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Als ehemaliger Steinerschüler, Primarlehrer und Musiker und seit einigen Jahren Schulvater am Standort Ittigen schliesst sich für ihn mit dieser Anstellung und der Wahl in den Vorstand ein Kreis.

**David Wacker** ist Architekt und Schulvater am Standort Bern. Er engagiert sich seit längerem in der Hausgruppe Bern und als ehrenamtlicher Hauswart an der Eigerstrasse. So konnte er langsam in seine Aufgaben hineinwachsen und die Strukturen der Schule kennenlernen. Er wird sich im Vorstand schwerpunktmässig bei Bau- und Renovationsarbeiten in Zusammenarbeit mit der Liegenschaftskommission engagieren. Er freut sich auf die Arbeit im Vorstand und hilft gerne mit, damit Neues entstehen und Bestehendes gepflegt werden kann.

David Wacker und Michael Müller werden mit 104 Stimmen (bei 3 Enthaltungen) für die verbleibenden zwei Jahre der laufenden Amtsperiode gewählt.

Der Versammlungsleiter gratuliert den Gewählten und heisst sie im Vorstand herzlich willkommen.

## 10. Wahl des Vorsitizes

Mit dem Austritt von Bruno Vanoni und der geplanten Auszeit von Richard Begbie wird der Co-Vorsitz vakant. Diese Ausgangslage hat den Vorstand dazu gebracht, mit Unterstützung einer Organisationsberaterin die Organisationsstrukturen neu anzuschauen. Dieser Prozess ist aber noch nicht abgeschlossen. Nach diversen Beratungen wurde entschieden, dass Marianne Etter-Wey für die Wahl des Vorsitizes vorgeschlagen werden soll. Dies im Sinne einer Übergangslösung, denn das Ziel eines gemeinsamen Vorsitizes im Vorstand durch Mitarbeitende und Schulleitern soll weiter verfolgt werden.

Mit 97 Stimmen (bei 5 Enthaltungen) wird Marianne Etter-Wey als Vorsitzende gewählt.

Marianne Etter-Wey bedankt sich bei der Mitgliederversammlung und dem Vorstand für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Der Versammlungsleiter gratuliert Marianne Etter-Wey zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit.

## 11. Information über Strategie und Planungen im Bereich Liegenschaften

Über die Liegenschaftssituation berichtete René Aebersold bereits in vergangenen Jahren. Nun beschreibt er den momentanen Stand:

Seit längerem werden alle Standorte mit Fachpersonen begutachtet. Sanierungen, allfällige An- oder Neubauten für die Elementarstufe in Ittigen und Bern, Umgebungsplanungen, grössere Unterhaltsarbeiten und Fragen zur Heizsituation werden aktuell geprüft oder teilweise bereits umgesetzt.

Die Kostenschätzungen belaufen sich insgesamt auf 15 Mio CHF für (teils dringende) Unterhalts- und Renovationsarbeiten an den Standorten Bern und Ittigen sowie auf 4 - 5 Mio CHF für An- oder Neubauten für die Elementarklassen.

Für rund 20% der geschätzten Gesamtkosten stehen Rückstellungen bereit. Der Vorstand ist daran, Strategien auszuarbeiten, um mit verschiedenen Massnahmen und mit Hilfe einer professionell begleiteten Fundraisingkampagne die fehlenden Mittel sukzessive zu beschaffen.

An einer ausserordentlichen **Mitgliederversammlung am 10. März 2022** werden Strategien sowie der allfällige Verkauf der Liegenschaft Eigerstrasse 24 zur Abstimmung gebracht.

Im Chat wird die Frage gestellt, von welcher Dimension für den Verkauf der Liegenschaft an der Eigerstrasse ausgegangen werden kann. René Abersold weist darauf hin, dass die Liegenschaftspreise in der Stadt Bern zurzeit hoch sind und man darum von einem Verkaufswert von 2 – 2.5 Mio CHF ausgehen kann. Wollte man die Liegenschaft weiter nutzen, müsste die Schule nach groben Schätzungen Investitionen in mindestens diesem Umfang tätigen.

Eine Zusammenstellung zur Ausgangslage und den Strategien bzw. Plänen im Liegenschaftsbereich ist auf der Schulwebsite einzusehen.

## 12. Ausblick

Gerhard Schuwerk macht auf verschiedene Elternaktivitäten und Anlässe an unserer Schule aufmerksam. Er erwähnt den Märkt in Langnau, den Basar in Ittigen, das Kerzenziehen am Weihnachtsmarkt auf dem Münsterplatz in der Adventszeit. Nach aktuellem Stand der Planung können diese durchgeführt werden. Er erwähnt zudem die Schultagung zum 75 – Jahre Jubiläum und den neu gegründeten Lesezirkel, die Weiterbildungstage in Dornach und die Chorkonzerte, welche auf den März 2022 verschoben werden mussten. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Teilnahme.

Er weist nochmals auf die **ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 10. März 2022** mit dem Schwerpunkt Liegenschaften hin.

In der Agenda auf der Schulwebsite finden sich detaillierte und wegen der unsicheren Planung auch aktuelle Angaben zu allen schulischen Anlässen.

## 13. Verschiedenes

### Würdigung von Bruno Vanoni

Bruno Vanoni war während 13 Jahren eine prägende Figur für die Schule und hat enorm viel für die Schulgemeinschaft geleistet. Seine offizielle Verabschiedung soll nicht im digitalen Rahmen stattfinden und wird deshalb auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Trotzdem soll auch an dieser Versammlung eine kleine Würdigung stattfinden. Als erstes fordert Barbara Sarasin-Reich die Versammlung auf, gedanklich einen stillen Dank an Bruno Vanoni zu formulieren.

Richard Begbie beschreibt anschliessend in einer emotionalen Rede die Zusammenarbeit mit Bruno Vanoni. Er bedankt sich für sein grosses Interesse an allen Aspekte der Schule, für seinen enormen Überblick, seinen Respekt und seine Faszination für Zuständigkeiten und Aufgaben anderer, und nicht zuletzt für seine Vision einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Kollegium und Elternschaft. Dieses immense ehrenamtliche Engagement für die Schule ist beispielhaft.

Auch das zu Beginn der Versammlung gestellte Rätsel wird von Richard Begbie aufgelöst: Die Formulierung der Selbstverpflichtung – diese dichte, umfassende, stimmige Zusammenstellung der Grundwerte für die Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft – stammt aus der Feder von Bruno Vanoni!

Bruno Vanoni bedankt sich herzlich für die berührenden Worte und für das Vertrauen, welches er immer wieder erfahren hat - insbesondere auch in den letzten beiden herausfordernden Jahren - und natürlich auch bei Richard Begbie für die gute Zusammenarbeit als Co-Vorsitzende des Vorstands.

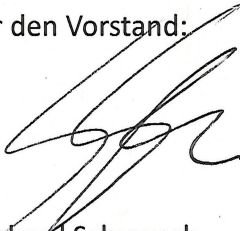
### **Verabschiedung**

Gerhard Schuwerk bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die diese digitale Mitgliederversammlung möglich gemacht haben, insbesondere bei Michael Müller für die Unterstützung bei der Vorbereitung und dem Wahlprozess, bei Günther Pomarolli für die technische Unterstützung, aber auch bei Martin Suter für den Versand der Einladung. Ein Dank geht auch an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für die Mitwirkung und inhaltliche Vorbereitung.

Ein besonderer Dank geht aber an alle Teilnehmenden, welche die digitale Form der Mitgliederversammlung mitgetragen und sich während mehr als zwei Stunden daran beteiligt haben.

RUDOLF STEINER SCHULE BERN ITTIGEN LANGNAU

Für den Vorstand:



Gerhard Schuwerk,  
Versammlungsleiter

Für das Protokoll:



Anna Argyris